

Einladung und Programm zur Online-Konferenz:

Dialog-Plattform „Naturverträgliche Energiewende“: Macht sie auch in Österreich Sinn? Welche Rahmenbedingungen wären für eine erfolgreiche Plattform notwendig?

Klimawandel und Diversitätsverlust an Arten, Genen und Lebensräumen – die zentralen Herausforderungen unserer Gesellschaft – erfordern den gemeinsamen Fokus auf beide Themen, ein rasches Handeln und vor allem Lösungsorientierung aller Interessenvertreter*innen. Daher gilt es, konstruktiv in den Dialog zu treten und gemeinsam an Rahmenbedingungen für eine naturverträgliche Energiewende zu arbeiten – eine Energiewende, die den Klimakollaps verhindert und gleichzeitig Arten-, Natur- und Lebensraumschutz ermöglicht.

Um diesen Dialog zu etablieren, diskutieren wir den Bedarf und die Möglichkeiten einer übergeordneten und dauerhaften Vernetzungs- und Dialog-Plattform zum koordinierten Vorantreiben des naturverträglichen Ausbaus der erneuerbaren Energien. Welche Rahmenbedingungen benötigt es, dass eine solche Plattform erfolgreich ist?

Im LE-Projekt „BIOKONAT – Biomasse im Kontext einer naturverträglichen Energiewende: Rolle, Chancen und Optionen“ beschäftigte sich ein interdisziplinäres Team bereits mit dem Thema forstliche Biomasse. Diese spielt für die Energiewende eine bedeutende Rolle, ihr Ausbau ist jedoch ebenso eine Herausforderung für den Naturschutz wie auch für die vielfältigen Ansprüche an das Ökosystem Wald insgesamt. Ausgehend von der Präsentation der Ergebnisse dieses Projektes widmen wir uns nun dem großen Ganzen der naturverträglichen Energiewende und erarbeiten gemeinsam mit Vertreter*innen unserer Mitgliedsorganisationen sowie zusätzlichen Stakeholder*innen die notwendigen Rahmenbedingungen einer naturverträglichen Energiewende.

Als Umweltdachverband verbinden wir zahlreiche Mitgliedsorganisationen mit durchaus gegensätzlichen Positionen unter einem gemeinsamen Nenner: Unsere Liebe und unser Einsatz für Umwelt und Natur.

Wir freuen uns, auch im Themenfeld „Naturschutz und Energiewende“ gemeinsam mit Ihnen engagierter Teil der Lösung zu sein!

Datum: 21. April 2020

Uhrzeit: 13.00 – 17.00 Uhr

Ort: Online via Zoom



forum & umwelt
wissenschaft & umwelt

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union
Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus
LE 14-20



Programm:

13.00 – 13.05

Begrüßung: Mag. Gerald Pfiffinger – Umweltdachverband

13.05 – 13.10

Begrüßung & Einführung durch die Moderatorin: Lea Kerschner, MSc

Teil I: Vorträge

13.10 – 13.20

„Klimaschutz in Österreich“: Dr. Jürgen Schneider – Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

13.20 – 14.00

„Energiewende & Biomassennutzung – erfolgreiches Beispiel zur Konfliktbewältigung zwischen Naturschutz und erneuerbaren Energien“

Vortragende:

DI Christian Fraissl – Umweltdachverband

DI Rupert Christian – Umwelt Management Austria, Forum Wissenschaft & Umwelt

Forstassessor Peter Liptay – Österreichischer Biomasse-Verband

Mag. Gerald Pfiffinger – Umweltdachverband

14.00 – 14.10

Fragen & Antworten

14.10 – 14.30

„Plattform naturverträgliche Energiewende: Der österreichische Weg Natur- und Klimaschutz zu vereinen?“

Vortragende:

Mag.^a Doris Pennetzdorfer – Umweltdachverband

Dr. Gábor Wichmann – BirdLife Österreich

Dr. Paul Ablinger – Kleinwasserkraft Österreich

Mag. Martin Jaksch-Fliegenschnee – IG Windkraft Österreich

14.30 – 15.00

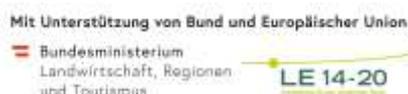
„Mit uns die Energiewende naturverträglich gestalten! Das Kompetenzzentrum Naturschutz und Energiewende (Deutschland) stellt sich vor“: Michael Krieger – KNE Deutschland

15.00 – 15.15

Fragen & Antworten

15.15 – 15.45

Pause



Teil 2: Arbeitsgruppen

15.45 – 16.30

Parallel stattfindende Arbeitsgruppen

- **Arbeitsgruppe 1:** Macht eine Plattform auch in Österreich Sinn? Wo und wie müsste sie verankert sein, damit sie erfolgreich wird?
- **Arbeitsgruppe 2:** Rahmenbedingungen der Plattform: Wie kann gewährleistet werden, dass sie lösungsorientiert agiert und keine Verhinderungs-Plattform der Energiewende wird? Wie kann dabei ebenso gewährleistet werden, dass der Naturschutz nicht unter die Räder kommt?
- **Arbeitsgruppe 3:** Wie kann gewährleistet werden, dass Ergebnisse der Plattform von Bund und Ländern berücksichtigt werden?

16.30 – 16.55

Präsentation der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen, Feedback und Diskussion

16.55 – 17.00

Schlussworte & Ausblick

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis spätestens 17. April 2020 [HIER](#) zur Veranstaltung an. Den Link zur Zoom-Konferenz und die Möglichkeit zur Auswahl einer konkreten Arbeitsgruppe schicken wir Ihnen nach der Anmeldung per E-Mail zu.

Veranstalter: Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt im Rahmen des LE-Projektes [„BIOKONAT – Biomasse im Kontext einer naturverträglichen Energiewende: Rolle, Chancen und Optionen“](#), durchgeführt vom Umweltdachverband mit den Projektpartnern Umwelt Management Austria, Österreichischer Biomasse-Verband und Forum Wissenschaft & Umwelt.

Kontakt: Daniela Verdel, Telefon: +43 (0) 1/401 13 - 33, Mobil: +43 (0) 699/131 70 371, E-Mail: daniela.verdel@umweltdachverband.at; Christian Fraissl, Telefon: +43 (0) 1/401 13 - 47, E-Mail: christian.fraissl@umweltdachverband.at



Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union



LE 14-20

